

Eric Maes

03.03.2023

Rezension

Stavarič, Michael; Ganser, Michèle. *Faszination Qualle. Geheimnisvolle Schönheiten*. Leykam Buchverlagsgesellschaft m.b.H. Nfg. & Co. KG. Graz. Wien. Berlin. 2023. 144 S. EUR 26,00

Quallen, Medusen und Jellyfish! Die faszinierenden Meeresschönheiten mit allem Hintergrundwissen für Quinder!

Ey Alter? Wie ist es, schwerelos im Wasser zu schweben und gleichzeitig eines der tödlichsten Tiere der Welt zu sein? Michael Stavarič hat ihr ein wundervoll lockeres und lustig erzähltes Kinder- und Erwachsene-die-gerne-Kind-sind-Buch mit allerlei wissenswertem über die Qualle und darüber hinaus geschaffen. Also ein All-Age-Kinderbuch. Dies ist sein zweites Buch nach dem Werk *Faszination Krake*.

Das Buch ist im Hardcover mit übersichtlichen 7 Kapiteln geschrieben und wundervoll von Michèle Ganser in schwarz-weiß und Blautönen illustriert. Die Bilder allein lassen einen so einiges über die Medusen lernen. Dazu kommen Suchbilder, Labyrinth, Selbstmalmotivationen, Fehlerbilder und ganz viel Quallen mit viel Hintergrundwissen und Informationen sowie serious- and funfacts. Für ganz besonders wissensdurstige Kinder hat der Autor immer wieder Erklär-Kästen für Schlauköpfe integriert. Als lustige Ergänzung kommt noch ein kleiner Quallisch-Kurs dazu. Auch zum Autor selbst gibt es wieder neuen Hintergrund. Stavarič ist dabei eine richtige Quallselstrippe. Ein wundervolles Buch über die geheimnisvolle Wunderwelt der Quallen.

Stavarič hat eine wundervolle Art die Kinder direkt aus seiner Ich-Perspektive anzusprechen und mitzunehmen. Ab und an klingt das sehr trocken- nur kurz - und dann blitzt wieder das lustige und lockere durch. Das Buch ist irgendetwas zwischen Lexikon zur Meeresbiologie, Umweltbuch und Funfact-Bibel. Authentisch und gelungen!

„Eine Qualle, die will Qualität, Wasser, Sonne, Mobilität, sie will essen, sie will schweben, will nicht an Land, dort bleibt sie kleben.“ Gefühlt hat das Buch unendliche Weiten und unendlich viel Wissen und unendlich viele Möglichkeiten wie man Quallen so beschreiben und analysieren kann. Quallen waren übrigens mit der NASA schon im Weltraum. Das wenigste bleibt am Ende wohl hängen, außer dass man danach Quallen-Profi ist – besonders die wissenschaftlichen Namen, der aufgezählten Quallen sind teils richtige Zungenbrecher. Da ist es nur gut zu erfahren, wie man selbst dazu kommt einer neu entdeckten Qualle einen neuen wissenschaftlichen Namen zu geben. Immerhin sind erst 2.000 Medusen von geschätzt 300.000 Quallenarten entdeckt! Welche Tiere beißen und welche Tiere stechen? Welche brennen? Die längste Qualle der Welt hat 12.000 Tentakel und kann bis zu 36 Meter lang werden – größer als der Blauwal. Es werden verschiedene Quallenarten vorgestellt – von der Gelben Haarqualle, der Kronenqualle, der Feuerwerksqualle, der Fingerhutqualle, der Kompassqualle bis zur Irukandji und vielen anderen.

Es gibt sogar eine unsterbliche Qualle, die immer wieder alle Stadien des Quallenlebens durchläuft.

Serious facts sind u.a. ökologische Themen und Umweltschutz sowie die tatsächlichen Sterbefälle durch hochgiftige und tödliche Quallen. 4,8-12,7 Millionen Tonnen Plastik landen jährlich in den Weltmeeren. Was sind die sieben giftigsten Tiere Australiens? Schonmal einer Seewespe und einer Bulldoggen-Ameise begegnet? Dazu gibt's den biologischen Aufbau einer Qualle und Medusen 1x1 bis zur Befruchtung und Vermehrung von Quallen. Diese nennt man bei Quallen Strobilation, eine Art der asexuellen Fortpflanzung. Es gibt sogar 6 Quallenklassen in der Ordnung dieser Tiere. Sogar Staaten können sie gründen. Was hat nur der Nacktmull hier zu tun?

Funfacts sind u.a., wer und was alles Medusa heißt und wo der Name überhaupt herkommt. Es scheint ab und an, als ob der Autor die Qualle nur als Mittel zum Zweck nutzt, um noch mehr Wissen an den Leser zu bringen. Zudem gibt es wundervolle Quallenwitze. „Was trägt einen rosa Tütü und schwimmt im Meer? Eine Quallerina!“ Welcher Quallentyp bist du eigentlich?

Immer wieder schweift der Autor gekonnt vom Thema ab und man lernt, wie man sein Gewicht auf dem Mond oder der Sonne berechnet. Wissen, was man nicht braucht, aber damit durchaus was bieten kann. Bestens geeignet für einen Vortrag in der Schule zum Thema Quallen!

Zum Weiterlesen und quallsinnieren sei der „World Atlas of Jellyfish“ empfohlen. Oder reicht das nicht schon? Abtauchen und genießen!

5 Seesterne für dieses „Quader unser“ im Meer mit quanz viel Qualltsch! Im Meer steigt eine große Party, ich würde sagen in dem Buch hier auch! Keine Sorge. Niemand wird beim Lesen gestochen werden und quallvoll sterben.